

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Wissenschaft des Judentums

AUFSATZSAMMLUNG

- 21-4** *"Better a scholar than a prophet"* : studies on the creation of jewish studies / Ismar Schorsch. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - X, 318 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts ; 81). - ISBN 978-3-16-159297-3 : EUR 69.00
[#7602]

Die Wissenschaft des Judentums, die im 19. Jahrhundert entstand, gehört zweifellos zu den wichtigen Phänomenen wissenschafts- wie identitätspolitischer Art, welche für das Selbstverständnis des modernen Judentums eine große Rolle spielten. Viele bedeutende Geisteswissenschaftler des 19. und 20. Jahrhunderts sind mit ihr verbunden.¹ Ihre Fortsetzung fand die Wissenschaft des Judentums in den heute so genannten Jüdischen Studien oder *Jewish studies*, wie es wohl zuerst im angelsächsischen Bereich hieß.² Diese Art der Wissenschaft unterscheidet sich natürlich grundlegend von dem, was unter nationalsozialistischer Herrschaft als feindselige „Judenforschung“ betrieben wurde, die essentiell auf Diffamierung, Unterdrückung und letztlich Eliminierung zielte.³

¹ *Die "Wissenschaft des Judentums"* : eine Bestandsaufnahme / Thomas Meyer ; Andreas Kilcher (Hrsg.). - Paderborn : Fink, 2015. - 187 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-5784-4 : EUR 26.90 [#4357]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz42483605Xrez-2.pdf?id=7401> - Vgl. auch *Morgenländischer Glanz* : eine deutsche jüdische Literaturgeschichte (1750 - 1850) / Kathrin Wittler. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2019. - XII, 620 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts ; 79). - ISBN 978-3-16-156486-4 : EUR 99.00 [#6482]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9990>
² *Handbuch Jüdische Studien* / Christina von Braun ; Micha Brumlik (Hg.). - Köln [u.a.] : Böhlau, 2018. - 501 S. ; 24 cm. - (UTB ; 8712). - ISBN 978-3-8252-8712-2 (UTB) : EUR 29.99 [#6026]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9237>

³ *Die Verwissenschaftlichung der "Judenfrage" im Nationalsozialismus* / Horst Junginger. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2011. - 480 S. ; 23 cm. - (Veröffentlichungen der Forschungsstelle Ludwigsburg der Universität Stuttgart ; 19). - ISBN 978-3-534-23977-1 : EUR 59.90 [#1881]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33928756Xrez-1.pdf> - *Judenforschung im Dritten Reich* : Wissenschaft zwischen Politik, Propaganda und Ideo-

Die englischsprachigen Studien von Ismar Schorsch, einem Rabbiner, emeritierten Professor am Jewish Theological Seminary in New York und ehemaligen Präsidenten des New Yorker Leo-Baeck-Instituts, die in diesem Band⁴ versammelt sind, geben einen Eindruck von den prekären Ursprüngen und der schnellen Entwicklung der Wissenschaft des Judentums außerhalb der Universitäten, die sich Namen wie Leopold Zunz, Abraham Geiger oder Moritz Steinschneider verdankte. Der Verfasser hat vor einigen Jahren bereits eine Monographie zu Zunz vorgelegt, die für alle am Thema Interessierten einschlägig ist.⁵ Hier nun sind Studien publiziert, die der Autor seit 2006 geschrieben hat und sich in die Wissenschaft des Judentums einschreiben, die, wie er im Vorwort schreibt, sich weit über das hinaus entwickelt haben, was man früher sich hätte vorstellen können. So gebe es heute an vielen Universitäten regelrechte Cluster von jüdischen Spezialisten zu allen möglichen Gebieten, und außerdem sei es besonders erstaunlich, daß sich Deutschland nach den USA und Israel zum dritten bedeutenden Zentrum jüdischer Gelehrsamkeit entwickelt habe: „Wissenschaft des Judentums has returned to the land of its origins, and German is once again an indispensable language of Jewish studies, not to read what was published before 1939, but what is coming out of Germany today“ (S. VII). Für sich selbst hat Schorsch das Erlebnis gemacht, daß es ihm in seiner Tätigkeit möglich gewesen sei, religiösen Glauben und kritische Wissenschaft miteinander zu vereinbaren, weil sie sich gegenseitig befruchteten (S. VIII). Die sehr lesenswerten und gelehrten Beiträge, die in vier Teilen präsentiert werden, befassen sich, teilweise nicht ohne Überlappung, mit zentralen Persönlichkeiten der Wissenschaft des Judentums im 19. Jahrhundert, die wie Leopold Zunz, Moritz Steinschneider, Abraham Geiger, Heinrich Graetz,

logie / Dirk Rupnow. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2011. - 494 S. ; 23 cm. - (Historische Grundlagen der Moderne ; 4). - Zugl.: Wien, Univ., Habil.-Schr., 2009. - ISBN 978-3-8329-6421-4 : EUR 69.00 [#1857]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz339389222rez-1.pdf> - **Christlicher Antisemitismus im 20. Jahrhundert** : der Tübinger Theologe und "Judenforscher" Gerhard Kittel / Manfred Gallus, Clemens Vollnhals (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, 2020 [ersch. 2019]. - 276 S. ; 24 cm. - (Berichte und Studien / Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung ; 79). - Bibliographie Gerhard Kittel S. 259 - 267. - ISBN 978-3-8471-0996-9 : EUR 42.00 [#6752]. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10119> - Zuletzt: **Christlich-akademische Judentumsforschung im Dienst der NS-Rassenideologie und -Politik** : der Fall des Karl Georg Kuhn ; [mit 26 Dokumenten] / Berndt Schaller. Hrsg. von Ulrich Kusche - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2021. - 206 S. ; 24 cm. - (Jüdische Religion, Geschichte und Kultur ; 31). - Bibliographie Karl Georg Kuhn S. 173 - 175; Bibliographie Berndt Schaller S. 197 - 208. - ISBN 978-3-525-50355-3 : EUR 40.00, EUR 34.00 (Forts.-Pr.) [#7664]. - Rez.: **IFB 21-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11072>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1235283488/04>

⁵ **Leopold Zunz** : creativity in adversity / Ismar Schorsch. - Philadelphia : University of Pennsylvania Press, 2016. - XII, 329 S. ; 24 cm. - (Jewish culture and contexts). - ISBN 978-0-8122-4853-1. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/113597845x/04>

Solomon Schechter oder Iganz Goldziher einen nachhaltigen Einfluß auf die Jüdischen Studien hatten, wie man heute meist sagt. Während die Einleitung die Entstehung dieser Studien im nachnapoleonischen Deutschland vor dem Hintergrund des mit der Romantik auflebenden Antisemitismus skizziert, geht der erste Teil unter der Überschrift *Wissenschaft matters* auf die Entstehung der kritischen Gelehrsamkeit im Kontext von bibliographischen und weiteren Recherchen ein, oft fokussiert auf die Lebensläufe und Ambitionen der genannten Gelehrten, die aber den Zeitumständen entsprechend außerhalb der Universitäten wirken mußten.

Die Studien der genannten und anderer Autoren können in ihrer Bedeutung kaum überschätzt werden, weil sie dazu beitrugen, daß auf der Basis neuer Textfunde, von Editionen überlieferter Handschriften und der Katalogisierung etlicher Sammlungen jüdischer Bücher und Handschriften methodisch gearbeitet wurde, um die jüdische Kultur einerseits philologisch sauber aufzubereiten, andererseits aber auch ebenso philologisch gründlich gegen weitverbreitete antisemitische Vorurteile wirken zu können, die teilweise weit zurückreichten und mit negativen Bildern der jüdischen Überlieferung insbesondere im Zusammenhang mit dem Talmud zu tun hatten. Schorsch's Essays sind selbst auch wissenschaftsgeschichtlich von Interesse, weil er einerseits z.B. eine Kontroverse mit Gershom Scholem wieder aufnimmt, die sich um eine Einschätzung Steinschneiders drehte. Andererseits aber auch sehr deutlich die Sicht Scholems auf Zunz als eklatante Fehllektüre kritisiert, die der wissenschaftlichen Statur von Zunz und dem, was er erreicht hatte, nicht gerecht werde. Um aber Zunz wirklich würdigen zu können, müsse man die affektive Ablehnung Scholems beiseite schaffen. Scholem bewunderte zwar die wissenschaftliche Askese von Gelehrten wie Zunz und Steinschneider, warf ihnen aber mangelndes Gefühl sowie fehlende narrative Struktur und damit Sinn vor (S. 96). Auf die Details dieser Angelegenheit braucht hier nicht weiter eingegangen werden, doch Schorsch weist immerhin auf den Umstand hin, daß durch Scholems Mißachtung der Midrasch-Gelehrsamkeit seiner Vorgänger im 19. Jahrhundert auch die Beziehungen zur Kabbalah, die ihn vor allem interessierte, nicht richtig erfaßt werden konnten (S. 111).

Die wissenschaftlichen Entwicklungen der Zeit schlossen insbesondere die Fortschritte in der Kritik der Bibel ein, die auch für die jüdischen Gelehrten zu einem Problem werden konnten, wenn durch die Bibelkritik der Glaube sowie die religiöse Praxis ihre Bindungskraft verloren. Diesem Thema sind die Beiträge im Teil *The Hebrew Bible* gewidmet, die Zunz' entsprechende Beiträge zum Thema haben, aber auch das Wirken von Heinrich Graetz sowie von David Kaufmann im Schatten von Julius Wellhausen, der damals eine heftig diskutierte Hypothese über die Rekonstruktion des antiken Judentums entwickelt hatte.⁶ Mit diesen Themen ist zugleich auch die Entwick-

⁶ Zu Wellhausen siehe **Briefe** / Julius Wellhausen. Hrsg. von Rudolf Smend in Zsarb. mit Peter Porzig und Reinhard Müller. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2013. - X, 887 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-16-152518-6 : EUR 79.00 [#3453]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz385338139rez-1.pdf>; - Ferner ganz neu: **Wellhausens Wegbereiter** : Studien zur alttestamentlichen Hermeneutik im 19. Jahrhun-

lung von Bibelkritik und philologischer Forschung im Rahmen der deutschen Theologie angesprochen, denn in Deutschland war das Studium aller orientalischen Sprachen wie Hebräisch, Aramäisch, Arabisch, Persisch etc. an die theologischen Fakultäten gebunden, da man sie als gleichsam als Hilfswissenschaften der christlichen Theologie betrachtete. Um so wichtiger waren auch die jüdischen Forscher wie Goldziher für die Begründung der Orientalistik und insbesondere das Studium des Islams und etlicher arabischer Autoren, auch im Austausch mit nicht-jüdischen Forschern wie Heinrich Leberecht Fleischer oder Theodor Nöldeke.⁷ Dieser Aspekt wird im letzten Teil des Bandes, der sich dem sogenannten *Orientalism* widmet, anhand der Konvergenz von jüdischen und islamischen Studien im Deutschland des 19. Jahrhunderts und dann vor allem mit dem Fokus auf Steinschneider, Fleischer und Goldziher genauer in den Blick genommen. Durch die Auswertung der teils umfangreichen Briefwechsel kann Schorsch hier viele erhellende Einsichten vermitteln; der einzige Nachteil für den Leser besteht darin, daß diese wichtigen Quellentexte nur in englischer Übersetzung präsentiert werden, nicht auch im Originalwortlaut, was aber oft interessant wäre. Der ausgesprochen lesenswerte Band, der spannende Einblick in einen wichtigen Teil der Wissenschafts- und Religionsgeschichte bietet, enthält eine Liste der Erstveröffentlichungsorte (lediglich ein in Braunschweig gehaltenen Vortrag war zuvor nicht publiziert worden), einen *Index of modern authors* und einen *Index of subjects*. Damit liegt ein Informationsmittel vor, das nicht nur für die Jüdischen Studien von Belang ist, sondern auch für die Theologie-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts sowie generell für die philologischen Studien jener Epoche. Da die Beiträge des Bandes in englischer Sprache verfaßt wurden (einer wurde vom Autor aus dem Hebräischen übersetzt), mag hier abschließend noch ein Hinweis für deutschsprachige Leser stehen, die sich mit den im Band behandelten Themen wenigstens einführend beschäftigen möchten. Denn einige Vorträge Schorsch in Braunschweig und Wolfenbüttel aus dem Jahr 2016 liegen im Rahmen der Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte gedruckt vor.⁸

dert / Martin Gröger. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - XIII, 416 S. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 202). - Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-16-160662-5 : EUR 119.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1235770044/04>

⁷ Vgl. **Gründerzeit der Orientalistik** : Theodor Nöldekes Leben und Werk im Spiegel seiner Briefe / Bernhard Maier. - Würzburg : Ergon-Verlag, 2013. - 467 S. : Ill. ; 24 cm. - (Arbeitsmaterialien zum Orient ; 29). - ISBN 978-3-89913-970-9 : EUR 65.00 [#3137]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381135349rez-1.pdf> - **Bibliographie zu Leben und Werk von Theodor Nöldeke** / Michael Fisch. - Berlin : Weidler, 2021. - 189 S. : 1 Porträt ; 22 cm. - (Beiträge zur transkulturellen Wissenschaft ; 16). - ISBN 978-3-89693-769-8 : EUR 40.00 [#7627]. - Rez.: **IFB 21-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11047>

⁸ **Drei Vorträge zur Wissenschaft des Judentums (Leopold Zunz - Abraham Geiger - Moritz Steinschneider)** : gehalten im November 2016 im Braunschweiger Landesmuseum, in der Dornse des Braunschweiger Altstadtrathauses und in der Wolfenbütteler Herzog August Bibliothek / Ismar Schorsch. - Wolfenbüttel :

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11106>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11106>